

Rückblick BiblioCon 26 „Analog trifft Algorithmus“ – durch die grüne Brille 🌿

Irene Prähauser

World-Café Klimaresilienz, Hands-on-Lab mit der Klimawaage, Praxistipps und Motivationsbooster für den grünen Bibliotheksalltag, Vorträge zu den IFLA-Guidelines für Grüne Bibliotheken und zum ökologisch-verantwortungsvollen Einsatz von KI, Grüne Stunde im Freiraum, LifePainting und SDG-Glücksrad am Nachhaltigkeitsstand, Maßnahmenblume und Bibliotheken der Dinge in der Posterausstellung – die „grünen“ Inhalte waren auf der diesjährigen BiblioCon ebenso vielfältig und facettenreich wie die Formate, in denen sie vermittelt wurden. Das Interesse am Thema war insgesamt – besonders bei den jüngeren Kolleg:innen – durchwegs groß.



Abbildungen 1, 2 und 3: Schnappschüsse von der BiblioCon 2026 (Fotos: Dirk Michael Deckbar)

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass unsere Arbeit anerkannt und besonders gewürdigt wurde: Gleich zwei Beiträge aus Österreich erhielten eine Auszeichnung: Dem *BookBike*-Projekt der UB Wien wurde der Preis „Zukunftsgestalter:innen in Bibliotheken“ verliehen und das Poster „Ökologische Nachhaltigkeit in Bibliotheken. In welchen Bereichen kann ich wie aktiv werden?“ (UB Kunstuni Linz / VÖB-Kommission für Nachhaltigkeit) wurde für die Prämierung der besten Poster im Rahmen der Abschlussveranstaltung ausgewählt (3. Platz).



Abbildungen 4 und 5: BookBike der UB Wien (Foto: Birgit Kopar) und Posterprämierung (Foto: Dirk Michael Deckbar)

Und trotzdem ließ sich einmal mehr feststellen, dass die Zeiträume, die sich vor, zwischen und nach den Programmbeiträgen ergeben, jene sind, die am effektivsten genutzt werden. Bei der gemeinsamen Vor- und Nachbereitung, in spontanen Begegnungen oder ausführlichen Gesprächen – werden Ideen gesammelt, Pläne geschmiedet, Kontakte geknüpft, Perspektiven erweitert, Sorgen geteilt, Angebote gemacht, Verbindungen gefestigt, Möglichkeiten eröffnet, Blickwinkel gewechselt, Geschichten erzählt, Visionen entwickelt und Erfolge gefeiert. Der offene, direkte, persönliche Austausch bei Veranstaltungen wie der BiblioCon, ist immer noch die beste Möglichkeit, gemeinsam Dinge auf den Weg und voran zu bringen, vor allem in der Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg.

Mag.^a (FH) Irene Prähauser, MA

ORCID iD: <https://orcid.org/0000-0001-6720-0013>

Kunstuniversität Linz, Universitätsbibliothek

irene.praehauser@kunstuni-linz.at

DOI: <https://doi.org/10.31263/voebm.v79i1.10708>

This work is – with the exception of individual logos and images – licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International Licence.